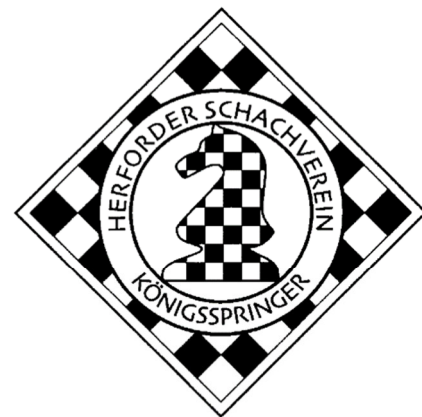


HERFORDER SCHACHVEREIN

„KÖNIGSSPRINGER“

VON 1917 E.V.



Nr. 157

April 2022

Liebe Schachfreunde,

www.schach.com/herford

wir trauern um unseren Schachfreund Horst Freundt, der am 5. Januar nach kurzer, aber sehr schwerer Krankheit verstorben ist. Horst war seit 1983 Vereinsmitglied - auf ihn war stets Verlass. In den letzten Jahren war er ein unverzichtbarer Bestandteil des Jugendtrainings. Er wird uns fehlen! Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 29. Januar folgten 22 Schachfreunde der Einladung von Wolfgang Comes anlässlich seines 81. Geburtstags in den „Jägerkrug“. Viele Gespräche ließen die Zeit dahinrasen - erst gegen Mitternacht löste sich die Gesellschaft auf. Deutlich war zu merken, wie sehr man die Geselligkeit in der Corona-Zeit vermisst hatte. Für alle ein toller Abend! Lieber Wolfgang - wir danken Dir dafür sehr herzlich!

Unser traditionelles Schnellschachturnier wird auch in diesem Jahr - leider nun schon zum 3. Mal - ausfallen. Der Organisationsaufwand und die Unsicherheiten der Durchführung erscheinen uns bei den immer noch bestehenden Infektionsrisiken zu groß.

Heinz-Burkhard Heuermann und Thomas Kfemme

Termine

08.04.2022	Pokalturnier 1. Runde
15.04.2022	Karfreitag (kein Schach)
Sa, 16.04.2022	Blitz-Vereinsmeisterschaft (Beginn 14.00 Uhr)
22.04.2022	Pokalturnier 2. Runde
29.04.2022	Blitz-Serie 6. Runde (20 Uhr)
06.05.2022	Pokalturnier 2. Runde
13.05.2022	Pokalturnier 3. Runde
20.05.2022	Pokalturnier 3. Runde
27.05.2022	Blitz-Serie 7. Runde (20 Uhr)

Blitz-Vereinsmeisterschaft

Am Ostersonntag wollen wir eine schöne Tradition nach 3 Jahren wieder aufleben lassen. Ab 14 Uhr wird um die „Oster“-Eier geblitzt. „Nebenbei“ winkt noch der Titel des Blitz-Vereinsmeisters. Nach guter Resonanz bei der Blitz-Serie hoffen wir auf viele Teilnehmer. Gespielt wird mit der klassischen Blitz-Bedenkzeit von 5 Minuten.

Pokalturnier

Um den Vereinsabend zu beleben, haben wir am 1. April das Pokaltturnier mit der Besonderheit gestartet, dass man erst mit der 2. Niederlage ausscheidet. Daher kann man z.B. auch mit einer Erstrunden-Niederlage noch Pokalsieger werden. Letztes Jahr hatten wir zwar eine Trostrunde, aber ohne Finalchance.

1. Runde: Ralf Haas - Alexander Wey 1-0, Wolfgang Comes - Dr. Jan Fuß 0-1, Hans-Peter Nußbaumer - Uwe Mettenbrink 0-1, Heinz-Burkhard Heuermann - Domenic Langkamp 1-0, Hamid Vogt - Mattis Besler (8.4.), Thomas Klemme - Dr. Stefan Hiller (8.4.)

Vereinsmeisterschaft

So ausgeglichen ging es selten bei der Vereinsmeisterschaft zu. In der A-Gruppe bedeuten 4,5:2,5 Punkte StICKkampf zwischen Guideon Schalt und Axel Fritz. In der B-Gruppe hatten zwischenzeitlich gleich 6 Spieler 4 Punkte. Es ist noch unklar, ob Wilhelm Wiebe die offenen Partien nachholt. Ansonsten müssten sich Hamid und Olaf noch um den Aufstieg duellieren.

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Pun	SoBer
1.	Schalt, Guideon	1906		1	0	1	½	1	½	½	4.5	15.50
2.	Fritz, Axel	1890	0		1	0	½	1	1	1	4.5	13.75
3.	Henningsmeyer, Oliver	1728	1	0		1	0	½	½	1	4.0	13.00
4.	Heuermann, H.-Burkhard	1755	0	1	0		1	1	½	0	3.5	12.75
5.	Klemme, Thomas	1856	½	½	1	0		0	½	1	3.5	11.75
6.	Dr. Hiller, Stefan	1893	0	0	½	0	1		1	1	3.5	10.00
7.	Dr. Nußbaumer, Bernhard	1805	½	0	½	½	½	0		½	2.5	8.75
8.	Dr. Fuß, Jan	1692	½	0	0	1	0	0	½		2.0	7.00

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pun	SoBer
1.	Mester, Olaf	1430		½	0	½	1	1	1	1	+	6.0	18.50
2.	Vogt, Hamid	1551	½		1		½	1	0	1	1	5.0	16.00
3.	Langkamp, Domenic		1	0		0	1	0	1	0	1	4.0	14.00
4.	Wiebe, Wilhelm	1424	½		1			½		1	+	4.0	12.00
5.	Nußbaumer, Hans-Peter	1510	0	½	0			1	1	½	1	4.0	11.50
6.	Venghaus, Wolf	1189	0	0	1	½	0		1	½	+	4.0	11.00
7.	Comes, Wolfgang	1264	0	1	0		0	0		1	1	3.0	8.00
8.	Mettenbrink, Uwe	1357	0	0	1	0	½	½	0		0	2.0	8.00
9.	Freundt, Horst	1349	-	0	0	-	0	-	0	1		1.0	2.00

Online-Blitz

Am 7. Januar haben wir das neue Jahr online begrüßt. Trotz der zuvor bewährten Bedenkzeit von 5 Minuten zzgl. 5 Sekunden/Zug hatten wir nur 8 Mitstreiter, unter denen sich Dr. Stefan Hiller mit 5:2 Punkten durchsetzte. (<https://lichess.org/swiss/UI0KXymV>).

Blitz-Serie

In der Blitz-Serie stehen noch drei Durchgänge aus - eine Vorentscheidung scheint aber schon gefallen. Nach 3 Tagessiegen und einem 2. Platz fehlt Frank Bellers (76 Punkte) nicht mehr viel zur optimalen Punktausbeute. Dahinter lauern Thomas Klemme (66) und Bernd Hanisch (65), die mind. 2. Plätze zur Verbesserung benötigen. Im Gesamtableau finden sich mittlerweile 20 Mitspieler.

Im Januar gelang Thomas Klemme (10:1) der Tagessieg vor Frank Bellers und Dr. Stefan Hiller (je 9,5); Hamid Vogt und Guideon Schalt folgten mit deutlichem Abstand (7).

Im Februar gewann Frank Bellers (8:1) ungeschlagen vor Bernd Hanisch (7), Dr. Stefan Hiller (6), Ralf Haas (5,5), Petrit Shabani und Heinz-Burkhard Heuermann (je 5).

Im März waren sogar 13 Blitzfreunde zugegen, darunter mit Markus Schirmbeck (6), Karl-Heinz Krautkrämer (3,5) und Hans-Werner Miller (1) drei aus Halle. Frank Bellers dominierte mit 12:0 Punkten eindeutig das ansonsten ausgeglichene Feld: Bernd Hanisch (9,5), Dr. Stefan Hiller (8), Heinz-Burkhard Heuermann (7,5), Dr. Bernhard Nußbaumer (7), Thomas Klemme (6,5), Guideon Schalt (6), Petrit Shabani (6) und Markus Schirmbeck (6).

Mannschaften

Die 1. Mannschaft liegt mit 10:2 Punkten noch gut im Aufstiegsrennen. Coronabedingt wird die Serie erst im Juni beendet. Überraschend spielt Helmut Quelle (5:1). Lob und Dank gebührt aber den Spielern der zweiten Mannschaft, die in 6 Spielen schon zu 8 Einsätzen kamen und mit 5:3 Punkten zum erfolgreichen Abschneiden beitrugen. Etwas überraschend gelang zuletzt ein knapper (4,5:3,5), aber souveräner Sieg gegen den Tabellenführer Dortmund-Brackel 2. In drei Partien hätte mehr als ein Remis herauspringen können. Erfolgsgaranten waren hier Guideon Schalt und Dr. Jan Fuß.

In Runde 3 konnte Hamm 5:3 bezwungen werden. Spiel 4 ging gegen SK Münster 3 mit 3:5 verloren, ehe ein 5:3 gegen Porta die Aufstiegschancen wahrte. Je 2 Spiele werden von der Konkurrenz am 10. April und 15. Mai nachgeholt.

Die Saison der 2. Mannschaft war sehr vom Virus geprägt. In einer Gruppe mit ohnehin nur 7 Mannschaften bestritten Elsen und Bad Salzuflen kein einziges Spiel. Auch hier gebührt Lob und Dank den Ersatzspielern aus der dritten Mannschaft, die mit 6 Einsätzen in nur 4 Spielen 3,5:2,5 Brettunkte beisteuern konnten. Einem 5,5:2,5 gegen Minden stehen drei 4:4 gegen Rheda, Geseke und Sieker Bielefeld gegenüber. In der letzten Runde am 1. Mai ist man spielfrei - die Konkurrenz wird noch punkten.

Die Dritte hat ihre Saison in der Bezirksliga-Gruppe B im Schnelldurchlauf (2¹/₂ Monate) auf Platz 3 beendet. Nur ein Spiel des bereits feststehenden Gruppensiegers Porta 3 ist noch offen. Anders sieht es dagegen in Gruppe A aus. Von ohnehin nur insgesamt 10 Spielen sind erst 2 !! ausgetragen worden. Auch über die Bezirksklasse kann nicht positiv berichtet werden. Eigentlich wäre die Serie bereits beendet, doch die Hälfte der 10 Spiele steht noch aus. Von den bisherigen 5 Entscheidungen fielen zwei kampflos aus; in den übrigen blieben viele Bretter unbesetzt. In der Kreisliga wurde zwar nur eine Begegnung kampflos entschieden, doch 16 (!) freie Bretter in 6 Wettkämpfen führten zu kuriosen Ergebnissen.

Es bleibt nur zu hoffen, dass Corona in der nächsten Saison keine Rolle mehr spielt - sonst können wir den Spielbetrieb im Bezirk einstellen. Leider sprechen die Inzidenzen aber eine andere Sprache und vor dem „Herbst“ wird schon wieder gewarnt.

Die Dritte kam mit einem Kader von 11 Spielern in ihren 4 Spielen aus. Erfreulich war dabei das Mannschaftsdebüt von Domenic Langkamp mit (2/4 =) 50%. Man verlor nur gegen den Gruppensieger Porta 3 mit 2,5:5,5. Die Entscheidung gegen den Abstieg fiel mit 4,5:3,5 gegen Oetinghausen; 4:4 wurde jeweils gegen Bünde 3 und Schnathorst gespielt.

Mit Porta, Gütersloh und Lemgo sind gleich drei OWL-Vertreter vom Abstieg aus der NRW-Klasse in den Schachverband OWL bedroht. Dieser „Worst-Case“ hätte natürlich erhebliche Auswirkungen in den OWL-Ligen. Da die Ligen coronabedingt „aufgebläht“ wurden, gibt es ohnehin schon überproportional viele Absteiger. Gleichwohl sieht es für die „Porta“-Vereine in den Verbandsklassen gut aus - ein Abstieg in die Bezirksebene erscheint unwahrscheinlich.

NRW-Klasse, Gruppe 1

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SF Brackel 2		3½			5½		5½	6	6	6	10 - 2	32.5
2.	KS Herford	4½			3		5	5		6	6½	10 - 2	30.0
3.	SV Kamen				5½	4	5½	8		4		8 - 2	27.0
4.	SK Münster 3		5	2½		4½			5½			6 - 2	17.5
5.	SK Werther	2½		4	3½		6½		4		5½	6 - 6	26.0
6.	KS Hamm		3	2½		1½		3½		5	6	4 - 8	21.5
7.	SC Porta	2½	3	0			4½			4		3 - 7	14.0
8.	Schach Nienberge	2			2½	4					4	2 - 6	12.5
9.	Gütersloher SV	2	2	4			3	4				2 - 8	15.0
10.	KS Lemgo	2	1½			2½	2		4			1 - 9	12.0

Verbandsliga, Gruppe B

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	KS Herford 2		4	4	5½	4	5 - 3	17.5
2.	SC Geseke	4		4		5	4 - 2	13.0
3.	SK Sieker Bielefeld	4	4		4½		4 - 2	12.5
4.	SK Minden	2½		3½		6	2 - 4	12.0
5.	Rhedaer SV	4	3		2		1 - 5	9.0

Bezirksliga, Gruppe B

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SC Porta 3		4½	5½	5		6 - 0	15.0
2.	Springer Schnathorst	3½		4	5	4½	5 - 3	17.0
3.	KS Herford 3	2½	4		4	4½	4 - 4	15.0
4.	SG Bünde 3	3	3	4		5	3 - 5	15.0
5.	SV Oettinghausen		3½	3½	3		0 - 6	10.0

Regionalliga A

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1	SG Kirchlingern 1	**	5,0	5,0	4,5	6,0	0,0	8	20.5
2	Brackweder SK 1	3,0	**	5,0	4,5	4,0	0,0	6	16.5
3	SK Delbrück 1	3,0	3,0	**	4,5	4,5	0,0	4	15.0
4	SF Lieme 2	3,5	3,5	3,5	**	5,0	0,0	2	15.5
5	SV Ennigerloh-Oelde 1	2,0	3,0	3,5	3,0	**	0,0	0	11.5
6	SF Verl 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	**	0	0.0

Regionalliga B:

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1	Bielefelder SK 2	**	5,0	3,5	4,5	6,5	6,5	8	26.0
2	zweihochsechs Bielefeld 1	3,0	**	5,5	3,5	5,5	5,0	7	22.5
3	Blauer Springer Paderborn 1	4,5	2,5	**	3,5	4,0	8,0	5	22.5
4	SG Turm Rietberg 1	3,5	3,5	4,5	**	3,0	6,5	5	21.0
5	SV Bad Oeynhausen 1	1,5	1,5	4,0	5,0	**	4,5	5	16.5
6	Gütersloher SV 2	1,5	3,0	0,0	1,5	3,5	**	0	9.5

Im Stichkampf der Gruppensieger schaffte Kirchlingern mit 4,5:3,5 den Aufstieg in die NRW-Klasse. <http://nrv.svw.info/ergebnisse/show/2021/4017/runde/1/>

DSOL

Auch der zweite Start in der Deutschen Schach-Online-Liga (DSOL) verlief nicht wie gewünscht. Letztes Jahr gelang in Liga 5 nur ein Punkt - diesmal in Liga 4 immerhin 5:9 Punkte. Der Rundenbeginn war am 31. Januar vorgesehen, doch technische Schwierigkeiten des Ausrichters verhinderten dies. Wie im Vorjahr war in etlichen Partien die Internetverbindung der Spieler zeitweise unterbrochen. Dies war während der Partien bei dem Vermerk „reconnected“ erkennbar. Das DSOL-Format überzeugt uns nicht - falls überhaupt noch eine Neuauflage erfolgt, werden wir vermutlich nicht noch einmal teilnehmen. Marco Schütte (2,5/5), Axel Fritz (3/7), Jürgen Kleinert (1,5/6), Thomas Klemme (1,5/3) Heinz-Burkhard Heuermann (2,5/6). <https://dsol.schachbund.de/tabelle.php?s=2022&l=4b>

Blitz in TWW (Teutopokal)

In der April-Runde (in Versmold) wurde das regionale Turnier erstmals nach Blitz-ELO ausgewertet. Da es nur sehr wenige Blitzturniere mit der Möglichkeit gibt, eine Blitz-ELO-Zahl zu erspielen oder zu verbessern, nehmen ambitionierte Schachspieler auch weitere Strecken in Kauf. Mit 13:0 gewann IM Ilja Schneider vor Jonas Freiburger (12), FM Tobias Vöge (10,5), Leonid Zeldin (9,5) und Karl-Ulrich Goecke (8). Die nächste Ausgabe findet am 6. Mai in Werther statt.

Ergebnisse auf <https://chess-results.com/tnr622222.aspx?lan=0>

30. Dt. Ärztemeisterschaft

An der 30. Deutschen Ärztemeisterschaft in Bad Homburg (18. -20. März) nahm Dr. Stefan Hiller teil. Beim Schnellschach gelang ihm als 23. der Setzliste ein beachtenswerter Platz 19/87 (5,5:3,5). Beim Blitz sprang sogar Platz 4/25 heraus (8:3, punktgleich mit Platz 3). <https://aerzteschach.de/>